

# Unsere Kirche



## Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen  
Christus-Kirchengemeinde ERFURT,  
der Kreuzgemeinde GOTHA und  
der Kantate-Gemeinde MÜHLHAUSEN  
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)



**Juli 2025 – Oktober 2025**



*Am 24. Mai 2025 feierte die „Initiative pro Grundordnung (InGo)“ einen Bittgottesdienst in der Christuskirche Erfurt.*

*Seid begierig nach der vernünftigen lauterer Milch wie die neugeborenen Kindlein, auf dass ihr durch sie wachset zum Heil, da ihr schon geschmeckt habt, dass der Herr freundlich ist. Zu ihm kommt als zu dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen ist, aber bei Gott auserwählt und kostbar.*

### *1. Petrus 2,2-4*

Säuglinge, obwohl sie noch nicht zusammenhängend denken können, sie wissen, was sie brauchen. Der kleine Kopf streckt sich aus nach der Brust der Mutter, der Mund sucht die Quelle, findet und schließt sich fest darum, saugt und trinkt begierig und hemmungslos.

Bei einem sozusagen trinkfesten Säugling kann man von Woche zu Woche wahrnehmen, wie er zunimmt und wächst, wie der Körper und alle Lebenskräfte sich entwickeln.

So begierig wie ein Säugling ist nach der Muttermilch, sollen wir Getaufte sein nach der ungepanschten Geistes- und Seelenkost, die unser Heiland uns gönnt.

Durch die Taufe sind wir neu geboren. Durch Christi Wort und durch den Heiligen Geist, der im Wort und im Wasser der Taufe wirkt, ist etwas göttlich Neues in unser ohne Christus von vornherein altes, vergängliches, und schuldiges Leben hereingekommen. Wir haben einen neuen Herrn, und im Verborgenen hat ein neues Leben angefangen, das einmünden soll in ewiges Heil!

Dies Neue ist aber nicht nur oft tief verborgen unter den vielen Dingen, die uns in die Augen fallen, es ist auch nahrungsbedürftig, will erhalten und gepflegt werden. Christi Wort im Evangelium und Christi Leib und Blut im Sakrament des Heiligen Abendmahls, diese Gotteskost brauchen wir, solange wir leben, immer aufs Neue. Der alte Adam wird sonst erneut übermächtig und der aus der Taufe geborene Gottesmensch wird klein und schwach, schrumpft zusammen, wird ins Anfangsstadium zurückgeworfen, ja womöglich in seiner Existenz bedroht.

Wollen wir als Christen unter die Klugheit eines Säuglings heruntersinken, Sattsein vortäuschen, geistliche Nahrung verweigern? Nein, lasst uns vom Säugling die ungehemmte Begierde lernen nach dem, was uns guttut, uns Kraft zum Glauben holen, haben, haben, haben wollen.

Auf den lebendigen Gottesstein Christus wurde unser armes kleines Menschenleben schon versetzt, als wir getauft wurden. Da wurden wir herausgefischt aus dem Meer der Sünde und des ewigen Todes und an den festen Ort gebracht, wo lauter ewiges Leben, ewige Gerechtigkeit, Unschuld und Seligkeit ist.

Leute, die geborgen sind, werden manchmal übermütig, das wilde Meer rings um den sicheren Felsen herum scheint auch seine Reize zu haben. Man springt hinein, man will schwimmen, tauchen, fahren, erkunden.

Doch was in den Ferien auf einer Felseninsel schön und harmlos sein mag, es wird zur ewig tödlichen Gefahr, wenn Getaufte meinen, wir kommen auch ohne diesen Christus gut aus und irgendwie zurecht. Wer Christus, den Fels des Heils, verlässt, befindet sich nämlich nicht am Badestrand von Rügen oder am Balaton, der Unglaube treibt ihn ab in die Fluten des ewigen Verderbens. Wir haben es mit Mächten zu tun, deren Größe und Schrecklichkeit unsere Vernunft kaum wahrnimmt. Dies furchtbare Dreigestirn: Sünde, Tod und Teufel herrscht und verschlingt wirklich, die den Heilsfels Christus aufgeben. So weit muss es nicht kommen.

*Einen guten Sommer wünscht Pfarrer Fischer.*

## Termine

Vom **19. bis 25.10.2025** spricht Pfarrer Fischer im Radio MDR-Thüringen das Wort zum Tag „**Augenblick mal**“. Täglich etwa **6:20 Uhr und 9:20 Uhr**.

- **Erfurt**: **Jugendkreis** nach Absprache, **Auskunft** Vivienne Randow, Tel. 0174 9014468  
**Kirchenchor montags** um **17.45 Uhr**, **Auskunft** Barbara Joseph, Tel. 01515 1524785

**Bibelgespräch: mittwochs** **27.08., 29.10. um 16.30 Uhr**  
**Gemeindenachmittag: Mittwoch, 24.09. um 16.30 Uhr**

**Konzert mit Frieder Gauer: 17. August 2025, 17.00 Uhr**

**3. luth. Tagung „Gemeinsam glauben“: 23. -24. August 2025** im Augustinerkloster und Christuskirche

**Konfirmandenrüste der Diözese: 29. – 31. August 2025**

**Sängertreffen mit Ostinato in Erfurt und Gotha: 05. – 07. September 2025**

**112. Kirchweihfest: 14. September 2025, 11.00 Uhr**

**Tag des offenen Denkmals: 14. September 2025, 13.00 – 18.00 Uhr**

**Besuch altreformierter Schüler aus den Niederlanden: 12./13. Oktober 2025**

- **Gotha**: **Bibelgespräch: donnerstags** **28.08., 30.10. um 15.00 Uhr**

**Gemeindenachmittag: Donnerstag, 25.09. um 15.00 Uhr**

- **Gera**: **Bibelgespräch Sonnabend, 25.10.2025, 15.00 Uhr**

*Jubilare Gottes reichen Segen allen genannten und ungenannten Geburtstagskindern.*

**Gemeinde Erfurt:** Aus dieser Zeit in die Ewigkeit heimgerufen wurde am 10.04.2025 im Alter von 84 Jahren unsere Schwester **Charlotte .....** Der Dank-, Abschieds- und Auferstehungs-Gottesdienst fand am 26. April 2025 in der Christuskirche Erfurt statt, die christliche Bestattung am 09.05.2025 auf dem Hauptfriedhof Erfurt.

*Der Herr lasse die Entschlafene in Frieden ruhen.*

## Fürbitt-Gottesdienst und Thema

### „Liebe und Wahrheit im Gemeindeleben“ am 24.5. in Erfurt

Für den 24. Mai 2025 hatte die „Initiative pro Grundordnung“ (InGO) nach Erfurt in die Christusgemeinde zu einem Buß- und Fürbitt-Gottesdienst eingeladen. Dies geschah besonders in Hinblick auf den Allgemeinen Pfarrkonvent wie auch die bevorstehende Kirchensynode, wo schwerwiegende Entscheidungen anstehen.

Der Ortspfarrer Markus Fischer hielt eine tief sinnige bewegende Predigt über die Kraft des Gebets.

Zu dem Gottesdienst und dem anschließenden Treffen waren zahlreiche Besucher aus SELK-Gemeinden, teils von weither, gekommen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen hielt Pfarrdiakon Detlef Löhde, Hannover, einen Impulsvortrag zum Thema „Wahrheit und Liebe im Gemeindeleben“. Darin wurden der Spannungsbogen zwischen Beidem beleuchtet und die „Leitplanken“ des Wortes Gottes aufgezeigt. In welchem Verhältnis stehen Liebe und Wahrheit aus biblischer Sicht? Der menschliche Wunsch nach Harmonie und der Zeitgeist fragen uns immer wieder an. Den Zuhörern sollte es in der anschließenden Aussprache überlassen bleiben, welche konkreten Folgerungen und Verhaltensweisen in Bezug auf die aktuellen Themen sich davon ableiten lassen. Zur Diskussion wurden die folgenden Thesen gestellt:

Liebe und Wahrheit bei Auseinandersetzungen

• Wir wollen auf den Heiligen Geist im Herzen hören. Seine Stimme dürfen wir nicht von unseren Gefühlen, Wunschgedanken, der weltlichen Vernunft oder bösen Gedanken übertönen lassen.

Gebet und Fürbitte sollen unsere Auseinandersetzungen begleiten.

Ps 143, 10; Röm 5, 5; 1. Kor 2, 12 ff.; Gal 5, 22-25

• Die Liebe zu Gott und unserem Nächsten gebietet, die Wahrheit zu bekennen und sie nicht aus Gründen der Harmonie zu verschweigen. Wir sind Gott und dem Nächsten das Bekennen der Wahrheit schuldig – sollen den geistlichen Kampf des Glaubens führen.

Ps 40, 11; Eph 4, 15; 1. Tim 2, 4

• Die Liebe zu Gott und unserem Nächsten gebietet, uns selbstkritisch zu prüfen – das eigene Denken, die eigene Meinung, das eigene Verhalten. Bin ich mit meiner Meinung wirklich in der Wahrheit Christi? Auch ich könnte irren. Auf welche Worte der Bibel gründe und berufe ich mich?

Selbstprüfung und Selbstvergewisserung sind angesagt! Apg 17, 11; Röm 12, 2; 1. Kor 13, 12; Phil 1, 9-10

• Die Liebe Christi gebietet, mich einmal in mein Gegenüber hineinzuzusetzen, um seine Gedanken zu verstehen und auf sie eingehen zu können. Das bedeutet nicht, seine Worte oder Handlungen zu billigen.

• Die Liebe Christi gebietet, dass ich die Wahrheit Christi in solcher Weise sage, dass sie beim Adressaten nicht als Rechthaberei, Überheblichkeit, Provokation oder Angriff aufgefasst werden kann. In dieser Weise habe ich mich zu kontrollieren und ggf. persönlich zurückzunehmen. Gal 6, 1

• Die Liebe Christi gebietet, dass ich gegenüber der Person offen und freundlich bin und dass ich unterscheide zwischen dem Menschen und seiner irrtümlichen Meinung. So wie Gott zwischen dem Sünder und der Sünde unterscheidet. Gal 6, 1.

• Die Liebe Christi gebietet, zu vergeben, zu verzeihen und Böses zu vergessen und auch selbst andere, an denen ich schuldig geworden sind, darum zu bitten. Mt 18, 21 ff.; Eph 4, 32. Sie gebietet, dass wir uns und unsere Worte und Handlungen unter die Vergebung Christi stellen. Eph 1, 7.



Nach einer intensiven Aussprache und dem Reisesegen fuhren die Teilnehmer gestärkt an Leib und Seele nach Hause.  
Erfurt, den 24.05.2025, Pfarrdiakon Detlef Löhde

### **Empfehlung:**

<https://www.youtube.com/@bekenntnistreu-ingo>

## **Bauvorhaben Mühlhausen geht weiter**

14.04.2025

Am Kirchgebäude der Kantate-Gemeinde in Mühlhausen (Thüringen) wurden weitere Sicherungs- und Werterhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Dieses Mal ging es um die Isolierung und Neuverschieferung von zwei Seiten des Turmes. Die Arbeiten sind auf der Zielgerade. Die Isolierung ist bereits abgeschlossen, die Neuverschieferung ist noch in Arbeit. Die Gemeinde Mühlhausen bedankt sich ganz herzlich bei all denen, die für die Bereitstellung von Geldern gesorgt haben. Ein herzlicher Dank geht auch an alle, die an der Realisierung des Bauvorhabens beteiligt waren, insbesondere an die Dachdeckerei Bellstedt, Mühlhausen.



Foto I. Bellair

## **Abschluss Bauvorhaben Mühlhausen/Thüringen** 06.05.2025

Die SELK-Kantate-Gemeinde in Mühlhausen/Thüringen freut sich, dass die Isolierung und Beschieferung des Turmes am Kirchgebäude zur Straßen- und Eingangsseite abgeschlossen ist.

## **Gemeindearbeit in der Diaspora-Gemeinde Gera**

Die Diaspora-Gemeinde Gera gehört zum Pfarrbezirk Erfurt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK). Die sehr kleine Gemeinde trifft sich in größeren Abständen zu Gottesdiensten, Bibelarbeiten und einer Adventsfeier.

Zu einem Bibelgespräch kamen am 10.05.2025 im Wohnzimmer des Gemeindegliedes Christel ..... Glieder der Gemeinden Gera, Plauen und Erfurt zusammen.

Herzlichen Dank der Gastgeberin. Es ist immer wieder eine Freude, im Kreise von Mitchristen zu sein. Der Ortspfarrrer Markus Fischer sprach zum Nizänischen Glaubensbekenntnis, das im Jahr 325 n. Chr. auf dem Konzil von Nizäa verfasst wurde und in diesem Jahr 1.700 Jahre alt ist.



Er formulierte es so: „Genauer müsste man sagen: das ‚sogenannte Nizänische Glaubensbekenntnis, das in seinen beiden ersten Teilen auf dem Konzil von Nizäa 325 verfasst worden ist‘ - denn mit seinem richtigen Namen müsste man es ‚Bekenntnis von Nizäa-Konstantinopel‘ nennen, da die Aussagen darin zum Heiligen Geist vom 1. Konzil von Konstantinopel aus dem Jahr 381 stammen“. Es war ein erbauender und segensreicher Nachmittag.

## 75. Kirchweihjubiläum Kreuzkirche Gotha

Am Sonntag Rogate, dem 25.05.2025, feierte die SELK-Kreuzgemeinde Gotha das 75. Kirchweihjubiläum ihrer Kirche.

Die ev.-lutherische Gemeinde wurde 1938 gegründet, bedingt durch die politischen Verhältnisse des Nationalsozialismus. Ende 1938 waren es über 300 Gemeindeglieder. Die Gottesdienste der Gemeinde fanden zunächst im Prinzenhaus statt. Am 8. Oktober 1939 konnte in großer Dankbarkeit vor Gott dem Herrn der erste Gottesdienst in der Schlosskirche des Schlosses Friedenstein mit etwa 550 Gemeindegliedern und Gästen gefeiert werden.

Der Währungsreform vom 20.06.1948 fiel die von der amerikanischen Missouri-Synode zugesagte und bereits gespendete Holzkirche zum Opfer. Hätte die gespendete Kirche gebaut werden können, stünde in Gotha eine der Notkirchen des bekannten Architekten Otto Bartning. Zum zweiten Mal innerhalb eines Jahrzehnts scheiterten die Bemühungen für eine eigene Kirche an den politischen Verhältnissen. Verhandlungen zum Kauf der jüdischen Synagoge wurden durch die Pogromnacht am 9. November 1939 abrupt beendet, die Synagoge war zerstört. Die zweitjüngste und zugleich einzige Holzkirche in Gotha ist die SELK-Kreuzkirche. Die Kirche war zuvor eine Kraftfahrzeughalle, die im Raum Berlin stand. Freitragende, genagelte Binder mit einer Spannweite von 12,5 m und einer Höhe von 9 m verleihen dem 24 m langen Kirchraum einen sakralen Charakter (sie ist bautechnisch sehr interessant). Ein überlebensgroßes Tonkruzifix ziert den Altarraum. Rechtwinklig zur Kirche, durch eine Falttür getrennt, befindet sich der 16 m lange Gemeindesaal, vielen als Tagungsort der 2. Tagung der 15. Kirchensynode am 21. und 22. Juni 2024 bekannt.

Die Grundsteinlegung fand bei herrlichem Sonnenschein am 26. Juni 1949 statt.

Am Tag der Kirchweihe, dem 7. Mai 1950, zog ein sehr langer Zug (Gemeindegröße etwa 1000 Glieder) bei strömenden Regen von der Schlosskirche über die Parkallee zur neuen Kreuzkirche. Den Weiheakt vollzog Superintendent Wilhelm Brachmann aus Halle/Saale, die Festpredigt hielt Kirchenrat Lic. Matthias Schulz, Berlin-Wilmersdorf. Der ehemalige Kantor Bilke hatte eine Kirchweihkantate komponiert.

Die Informationen stammen teilweise aus Aufzeichnungen von Klaus Ketelhut (1930-2024). Er war mit der Familie seit 1940 Gemeindeglied, wurde in der Kreuzkirche konfirmiert und ordiniert.

Der spätere Propst und Kirchenrat war von 1960 bis 1984 Ortspfarrer.

Die Feier zum 75. Jahrestag der Kirchweihe begann mit einem festlichen Gottesdienst. Eine große Zahl von Gottesdienst-Besuchern kam aus Gotha und den umliegenden Gemeinden.

Unter ihnen auch Zeitzeugen der Kirchweihe.

Es sang der Erfurter Kirchenchor, Dirigentin und Organistin Barbara Joseph, Erfurt.

Sie musizierte auch mit Christiane Händel, Erfurt, die die Bratsche spielte.

Der Ortspfarrer Markus Fischer predigte über

"Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen" (Offenbarung 21, Vers 3a).

Nach dem Mittagessen referierte Frau Dr. Andrea Grünhagen, Hannover, über Bekenntnisse - Bekenntniskirche.

Erfreulich sind immer wieder die Gespräche unter Glaubensgeschwistern und die aufgefrischten oder neuen Kontakte.

Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken wurden die Feierlichkeiten abgeschlossen.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Festtages beigetragen haben.



Festgemeinde

Foto: J. Kallensee



Erfurter Kirchenchor



Pfarrer Markus Fischer stellt die Referentin Frau Dr. Andrea Grünhagen, Hannover, vor.



Gebet vor der Mahlzeit

**[Evangelisch-Lutherische Christus-Kirchengemeinde Erfurt](#)**

in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Pfarrer Markus Fischer, Tettaustr. 3-4, 99094 ERFURT

Tel.: 0361-225 19 11 / E-Mail: Erfurt@selk.de

Websites: <http://www.selk-erfurt.org> und <http://www.selk-jena.org>

Rendant: Holger Grahl, Leipziger Straße 58, 99085 Erfurt, Tel. 0361-541 25 61

Gemeindep konto: **IBAN:** DE20 3706 0193 5005 4310 10 PAX-Bank BIC: GENODED1PAX

**Predigtort Jena:** Auferstehungskirche 07751 Jena-Drackendorf, Am Goethepark 8

**[Evangelisch-Lutherische Kreuzgemeinde Gotha](#)**

Kreuzkirche- Schelhastraße 11 (gegenüber Schlossstankstelle), 99867 Gotha

Bankverbindung: EKK Kassel – **IBAN:** DE69 5206 0410 0008 0008 75, BIC: GENODEF1EK1

Rendantin: Heike Schmidt, Goldbacher Str. 61, 99867 Gotha, Tel. 03621-50 92 61

**[Evangelisch-Lutherische Kantate-Gemeinde Mühlhausen](#)**

Kirchsaal Bollstedter Gasse 4 / An der Burg, Nähe Busbahnhof, 99974 Mühlhausen/Thüringen

Bankverbindung und Rendantin, siehe Gotha

Redaktionsschluss: 15.06.2025

***Nicht gekennzeichnete Texte und Bilder sowie das Layout von Ernst-Wilhelm Brecht.***

**Gottesdienste**

Juli 2025 – Oktober 2025

	<b>Sonntag</b>	Erfurt	Jena	Gotha	Mühlh.
			Sonnabend		
29.06.	Peter und Paul	11.00 +Me	17.00 +	11.00+	14.00+
06.07.	3. So.n.Trinitatis	11.00 +		09.00+	
13.07.	4. So.n.Trinitatis	10.00 +	17.00 +	11.00+Me	14.00+Me
20.07.	5. So.n.Trinitatis	11.00 +		09.00+	
27.07.	6. So.n.Trinitatis	10.00	17.00 +	11.00+	14.00+
03.08.	7. So.n.Trinitatis	11.00 +		09.00+	
10.08.	8. So.n.Trinitatis	10.00 +	17.00 +	11.00+Me	14.00+ Me
17.08.	9. So.n.Trinitatis	11.00 +		09.00+	
24.08.	10. So.n.Trinitatis	10.00 +	17.00 +	11.00+Me	14.00+Me
31.08.	11. So.n.Trinitatis	11.00 +		09.00+	
07.09.	12. So.n.Trinitatis	10.00 +	17.00 +	---	14.00+
	<b>Kirchweihfest</b>				
14.09.	13. So.n.Trinitatis	10.00 +		=> Erfurt	
21.09.	14. So.n.Trinitatis	10.00	17.00 +	11.00+	14.00+
28.09.	Michaelis	11.00 +		09.00+	
05.10.	Erntedank	11.00 +	17.00 +	09.00+	14.00+
12.10.	17. So.n.Trinitatis	11.00 +		09.00+	
19.10.	18. So.n.Trinitatis	10.00 +	17.00 +	11.00+Me	14.00+Me
26.10.	19. So.n.Trinitatis	11.00 +		09.00+	
31.10.	Reformationsfest	11.00 +		09.00+	
02.11.	20. So.n.Trinitatis	10.00 +	17.00 +	11.00+Me	14.00+Me
09.11.	Drittl. So. d. KJ	11.00 +		09.00+	

+ = Gottesdienst mit Beichte und Heiligem Abendmahl, **ohne Angabe**=Markus Fischer, **Me**=Mark Megel, **Farbig** unterlegt: **Besonderheiten**, **Kirchenkaffee**.

**Kollekten:** 21. September – Diakonie

9. November – Personalkosten SELK

**Herzliche Einladungen**

- zur **Einführung** von Dr. Jonathan Rehr am **17.08.2025, 16.30 Uhr** als Pfarrer des Pfarrbezirks Weißenfels-Sangerhausen-Heldringen in der St. Trinitatis-Schlosskirche Weißenfels,
- zum **112. Kirchweihfest** am **14.09.2025, 10.00 Uhr** in Erfurt,
- zum **151. Kirchweihfest** am **26.10.2025, 09.30 Uhr** in Steinb.-Hallenberg